

Sauerstoff-Inhalationen

Fest steht: Sauerstoff ist Leben. Ohne Nahrung kann der Mensch im Bestfall vier Wochen überleben, ohne Flüssigkeit vier Tage und ohne Sauerstoff maximal vier Minuten. Jede einzelne Zelle kann nur funktionieren und überleben, wenn kontinuierlich in ausreichendem Maß Sauerstoff zur Verfügung steht.

Unbestritten wirkt sich unsere moderne Lebensführung mit Streß, Bewegungsmangel, Luftverschmutzung sowie anderen negativen Einflüssen durch Genußgifte wie Nikotin und Alkohol, Fehlernährung durch Fertiggerichte etc. negativ auf unsere Sauerstoffbilanz aus. Zusätzlich nimmt die Fähigkeit der Organismus, Sauerstoff aufzunehmen, mit dem Alter ab.

Auch einige Erkrankungen können direkt oder indirekt zu Sauerstoffdefiziten führen, z.B. Asthma, Bronchitis und andere Lungenerkrankungen; Herzinsuffizienz, Zustand nach Herzinfarkt, Angina pectoris.

Außerdem ist der Sauerstoffbedarf erhöht während der Rekonvaleszenz nach Operationen und schweren Krankheiten.

Manche Folgen eines akuten Sauerstoffmangels spürt man recht schnell, z.B. durch Kopfschmerzen oder Müdigkeit nach einem Aufenthalt in einem stickigen Raum, Auswirkungen eines chronischen Mangels machen sich erst mit der Zeit bemerkbar.

Mögliche Folgen können sein:

Durchblutungsstörungen	Kreislaufbeschwerden	Schwindel
Abwehrschwäche	Infekt- und Allergieneigung	Wundheilungsstörungen
Gedächtnisstörungen	Konzentrationsschwäche	Erschöpfungszustände
Allgemeiner Vitalitätsverlust	mangelnde Belastbarkeit	Depressionen
Hörsturz	Tinnitus	Migräne
		Grauer Star
		Retinopathie
Verschiedene Stoffwechselerkrankungen und deren Folgeschäden		

Die Sauerstoff-Inhalationen in Anlehnung an die SMT (Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie) nach Manfred von Ardenne wird durchgeführt, um eben diese Beschwerden zu lindern oder auch um ihnen vorzubeugen. Dabei wird ionisierter Sauerstoff verwendet. Dies bedeutet, daß die inhalierte Luft negativ geladene O_2 -Ionen enthält. Nur dieser negativ geladene Sauerstoff ist biologisch aktiv. Er kommt aus der Umgebungsluft und wird durch das Inhaliergerät gefiltert und konzentriert. Das Ionisationsmodul erzeugt bis zu 5 Millionen negative Sauerstoffionen, ohne daß schädliche Konzentrationen von Ozon, Stick- und Metalloxiden auftreten.

Die Therapie besteht aus drei Schritten und wird 10mal durchgeführt

1. Zufuhr eines Vitalstoffcocktails, um optimale Voraussetzungen für die Therapie zu schaffen. Entsprechende Präparate werden von verschiedenen Herstellern angeboten.
2. Die Inhalation selbst. Mit Einführung der Ionisierung des Sauerstoffs konnte die Therapiedauer von zwei Stunden auf 30 min. reduziert werden.
3. Anregung des Kreislaufs durch moderate Bewegung während der Inhalation (Ergometer o.ä.). Wenn dies dem Patienten nicht zuzumuten ist, werden kleinere Anstrengungen durchgeführt oder auch lediglich ein Kreuzworträtsel gelöst.

Die Kosten liegen je nach Vitaminpräparat zwischen € 250,00 und € 300,00 für die Behandlungsserie. Der aktuelle Sauerstoffstatus läßt sich einfach aus einem Blutstropfen bestimmen. Ich biete diese Messung kostenlos und unverbindlich in der Praxis an.